



Martin Stappel
Fraktion Idstein
Am Hohlrain 1
65510 Idstein-Wörsdorf
martin.stappel@t-online.de

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Zarda

13.08.2019

Rathaus

65510 Idstein

Berichts Antrag zur eventuellen aus Bundesmitteln geförderten Einstellung einer/eines Klimaschutzbeauftragten (Klimaschutzmanager/in) für die Stadt Idstein

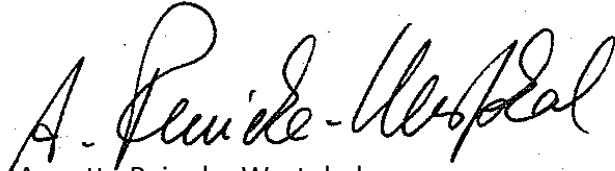
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, den Stadtverordneten so rechtzeitig einen Bericht zur eventuellen Einstellung einer/eines Klimaschutzbeauftragten vorzulegen, dass bis zur Vorlage des Haushaltsentwurfes 2020 noch über die konkrete Einstellung entschieden werden kann, der Stellenplan angepasst werden kann und entsprechende Mittelansätze (Aufwendungen und Erträge) in den Haushalt 2020 aufgenommen werden können.
2. Der Bericht soll:
 - a) in jedem Falle Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:
 - Welche Fördermöglichkeit(en)/Förderprogramme gibt es für die Einstellung?
 - Wie hoch sind die Fördersätze? Welche jährlichen Personal- und Arbeitsplatzkosten kämen auf die Stadt Idstein voraussichtlich zu, wenn eine Fachkraft mit Egr. 11 – wie im Rahmen des Klimaschutz-Workshops am 12. August empfohlen - eingestellt würde? Mit welcher Zuschusshöhe in EUR wäre jährlich zu rechnen?
 - Erfüllt die Stadt Idstein mit dem aktualisierten Klimaschutzkonzept alle Fördervoraussetzungen bzw. was müsste noch erledigt werden, um die Fördervoraussetzungen zu erfüllen?
 - Für welchen Zeitraum würden Zuschüsse längstens gewährt und bestünde nach Ablauf des Förderzeitraums eine Verpflichtung, weiterhin eine/n Klimaschutzbeauftragten zu beschäftigen?
 - Welche wären aus der Sicht des Magistrats die Hauptaufgaben einer/eines Klimaschutzbeauftragten?
 - Wo würde der Bürgermeister einen eventuellen Klimaschutzbeauftragten organisatorisch in der Verwaltung einbinden?
 - b) sowie alle weiteren aus der Sicht des Magistrats wesentlichen Aspekte darstellen, die für eine Entscheidung über die Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten von Bedeutung sind.

Begründung:

Eine Klimaschutzbeauftragte/Ein Klimaschutzbeauftragter wäre das Kernelement erfolgreicher und effizienter Klimaschutzarbeit in der Stadt Idstein. Das war als Fazit dem Klimaschutz-Workshop am 12. August deutlich zu entnehmen.

Mit einem solchen Bericht ist eine ausreichende Informationsgrundlage gegeben, um über die Einstellung fundiert entscheiden zu können.



Annette Reineke-Westphal

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen Idstein